

VERANSTALTUNGSHINWEIS

vom 16. Oktober 2026

Mittwoch, 21. Oktober – Samstag, 24. Oktober 2026, Freies Deutsches Hochstift und Haus am Dom

POLISH ROMANTICISM. TRANSNATIONAL CONSTELLATIONS | POLNISCHE ROMANTIK. TRANSNATIONALE KONSTELLATIONEN | POLSKI ROMANTYZM. TRANSNARODOWE KONSTELACJE

International Conference | Internationale Konferenz |
Międzynarodowa Konferencja

Eröffnung: Mittwoch, 21. Oktober 2026, 17:30 Uhr, Freies Deutsches Hochstift

Festvortrag von Prof. Dr. Stefan Chwin & Konzert mit dem Pianisten Piotr Alexewicz

Die Romantik ist eine zentrale und bis in die Gegenwart wirkende Epoche der polnischen Literatur- und Kulturgeschichte. Renommiertere Expertinnen und Experten beschäftigen sich in Vorbereitung auf die 2027 in Frankfurt geplante Ausstellung ‚Geister der Freiheit‘ in einer großen internationalen Konferenz damit, die polnische Romantik in neue Kontexte zu stellen. Dabei sollen zahlreiche Blicke über die Grenzen von Nationen und Staaten hinaus geworfen werden. Die Tagung zielt darauf ab, ein besseres Verständnis der polnischen Romantik zu vermitteln, nicht als nationale Ausnahmeerscheinung, sondern in ihrer Wechselwirkung mit benachbarten europäischen Kulturen.

Die von führenden Romantik-Experten konzipierte Konferenz ist zugleich die Jahrestagung des Deutsch-Polnischen Arbeitskreises für Kunstgeschichte und Denkmalpflege. Sie richtet sich an eine internationale Wissenschaftsgemeinschaft aus verschiedenen Bereichen (Philologen, Historiker, Kunsthistoriker, Restauratoren von Kunstwerken und Denkmälern), die sich mit dem Thema der Romantik in Literatur und Kunst, im philosophischen Denken und in der Architektur befassen. An der Konferenz werden mehr als 80 Fachleute teilnehmen.

Eröffnet wird die Tagung am Mittwoch, 21. Oktober, 17:30 Uhr, im Arkadensaal des Freien Deutschen Hochstifts. Es sprechen Prof. Dr. Anne Bohnenkamp-Renken, Direktorin des Freien Deutschen Hochstifts, Prof. Dr. Peter Oliver Loew, Direktor des Deutschen Polen-Institut in Darmstadt, sowie Dr. Łukasz Kamiński, Direktor des Nationalinstituts Ossolineum. Den Festvortrag hält der Romantik-Forscher und Schriftsteller Prof. Dr. Stefan Chwin über ‚Die polnische Romantik und die Herausforderungen unserer europäischen Gegenwart‘. Prof. Dr. Justyna Bajda (Wrocław), Dr. Seweryn Kuter (Warszawa), Dr. Paweł Rojek (Kraków), Christof Schimsheimer M.A. (Darmstadt) und Dr. Raphael Stübe (Frankfurt am Main) geben einen Einblick in das Konzept der Ausstellung ‚Geister der Freiheit. Die polnische Romantik und ihre Folgen‘, die vom 18. Juni bis 17. Oktober 2027 im Deutschen Romantik-Museum zu sehen sein wird. Als musikalischer Höhepunkt des Eröffnungsabends erwartet die Gäste um 19:15 Uhr das Konzert des renommierten Pianisten Piotr Alexewicz, der zu den herausragenden Musikern seiner Generation zählt. Er wird ausgewählte Meisterwerke von Fryderyk Chopin zu Gehör bringen.

Vom 22. bis zum 24. Oktober finden dann im Deutschen Romantik-Museum und im Haus am Dom insgesamt 22 wissenschaftliche Panels mit rund 80 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zum Thema der polnischen Romantik statt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung erbeten:

<https://www.deutsches-polen-institut.de/themen-projekte/wissenschaft/tagungen/polnische-romantik-transnationale-konstellationen>

Konferenz-Programm

<https://polishromanticism.ossolineum.pl/>

Veranstalter und Partner der Konferenz

Nationalinstitut Ossolineum

Freies Deutsches Hochstift / Deutsches Romantik-Museum in Frankfurt am Main

Deutsches Polen-Institut in Darmstadt

Generalkonsulat der Republik Polen in Köln

Kulturfonds Frankfurt RheinMain

Deutsch-Polnischer Arbeitskreis für Kunstgeschichte und Denkmalpflege

Haus am Dom in Frankfurt am Main

Kofinanziert vom Ministerium für Kultur und Nationales Erbe der Republik Polen im Rahmen des Programms „Inspirierende Kultur“ 2025-2026



National
Ossolinski
Institute



DEUTSCHES
ROMANTIK
MUSEUM

DEUTSCHES
POLEN
INSTITUT



Generalkonsulat
der Republik Polen
in Köln



Ministry of Culture and National Heritage
Republic of Poland



KULTURFONDS
Frankfurt RheinMain



HAUS AM DOM

Pressekontakt

Deutsches Polen Institut: Dr. Andrzej Kaluza, Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon +49 (0)6151-4202-20 Mobil: 0157-57241221, kaluza@dpi-da.de, www.deutsches-polen-institut.de

Freies Deutsches Hochstift: Kristina Faber, Leitung Kommunikation

Telefon +49 (0)69 138 80-217, kfaber@freies-deutsches-hochstift.de, www.freies-deutsches-hochstift.de